



Für Fortgeschrittene:

## IFS – Fallrepetitorium Exportkontrolle – 2017/2018

### Schwerpunktthema: „Internal Compliance“

Montag, 20. November 2017 (9.30 h) bis Dienstag, 21. November 2017 (16:00 h)

Montag, 29. Januar 2018 (9.30 h) bis Dienstag, 30. Januar 2018 (16:00 h)

Montag, 23. April 2018 (9.30 h) bis Dienstag, 24. April 2018 (16:00 h)

im Hotel NOVOTEL Mainz, Augustusstr. 6, 55121 Mainz, Tel. 06131 954-0

#### REFERENTEN

Was bietet der Workshop?

#### Dr. Björn Griebel

Jurist,  
Frankfurt am Main

Der Workshop ist für die Praxis gemacht.

Er vermittelt Professionalität und Rechtssicherheit im Umgang mit Verboten, Genehmigungspflichten, Güterlisten und weiteren Herausforderungen in der Exportkontrolle. Zusätzlich werden die Schnittstellen zwischen Exportkontrolle und Zoll in die Betrachtung miteinbezogen.

#### Stefan Woll

Dipl. Finanzwirt,  
Bergisch Gladbach

Das Angebot richtet sich an erfahrene Praktiker, qualifizierte Quereinsteiger und Exportkontrollbeauftragte.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Bearbeitung von Fällen mit anschließender Aussprache. Der Workshop gibt Gelegenheit zur Gruppenarbeit sowie zum Austausch der Teilnehmer untereinander unter Anleitung der Referenten.

#### Klaus John

Jurist,  
Frankfurt am Main

Schriftliche Musterlösungen der Fälle bilden die aktuelle Rechtslage unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung ab.

Der Workshop wird abgerundet durch Kurzvorträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen.

Solide Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an der Veranstaltung wünschenswert.

**Weitere Kurse finden Sie im Internet.**

Teilnahmegebühr:

1.180,00 EUR zzgl. 19% USt, inkl. 1 Ü-Nachtung (für Frühbucher)  
Detaillierte Veranstaltungskonditionen und Anmeldung bitte übers Internet zur Kenntnis nehmen.

IFS e.V.  
Feldbergstr. 23  
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80  
Fax (0 61 31) 22 22 10  
e-Mail: [info@ifs-info.de](mailto:info@ifs-info.de)

Der Klassiker für Insider und Fortgeschrittene in der Exportkontrolle.

Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Internal Compliance Programme (ICP) im Unternehmen“ – Risiken im Exportablauf (Güterlisten, Catch-All, Embargo) anhand konkreter Fallbeispiele – Vermeidung von Zuwiderhandlungen durch frühzeitige Vorsorge – Fallstricke des US-Reexportkontrollrechts

### Ausgewählte THEMENPUNKTE

- 🌐 ICP ja/nein? Aus welchem Grund sollte mein Unternehmen tätig werden?
- 🌐 Embargo – Güterlisten (Rüstung/Dual-Use) – Catch-all – Brokering – Technische Unterstützung – reine Auslandsgeschäfte – Ist ein ICP für das komplette Exportkontrollspektrum notwendig / von Nutzen?
- 🌐 Ressourcen / Personal / Sicherheit / Erkenntnisquellen / Dokumentation / Erfolgskontrolle – Wichtige Bausteine jedes ICP
- 🌐 Haftungsrisiken  
Ordnungswidrigkeiten (persönliche Verantwortung aller für den Export Verantwortlichen / Aufsichtspflichten / Unternehmensgeldbußen) – Strafrechtliche Konsequenzen – Sanktionen bei Verstößen gegen US Bestimmungen
- 🌐 ICP und AEO – zwei Seiten der gleichen Medaille oder zwei Medaillen mit unterschiedlichen Ansätzen?

### ACHTUNG

Die Teilnehmerzahl ist streng limitiert. Die Gruppenarbeit wird von den Referenten begleitet. Die Einarbeitung und Erweiterung der Themengebiete aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Spezielle Fragen können sowohl in der Gruppe als auch in der anschließenden gemeinsamen Besprechung der Fälle gestellt und behandelt werden.

\*\*\*\*\*

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.ifs-institut.de](http://www.ifs-institut.de)

IFS e.V.  
Feldbergstr. 23  
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80  
Fax (0 61 31) 22 22 10  
e-Mail: [info@ifs-info.de](mailto:info@ifs-info.de)